

decepit Euam	se Adam et Eua	decepit me dixit Adam	et dominus	eos de paradiso	
3. <i>Serpens</i>	<i>abscondunt</i>	<i>mulier</i>	<i>maledixit</i>	<i>eiecit</i>	
dominus ad Abel	Cayn fratrem suum Abel	maledici- tur a deo	Cayn civitatem	habuit duas uxores	natus est pro Abel
4. <i>Respicit</i>	<i>occidit</i>	<i>Cayn</i>	<i>edificat</i>	<i>Lamech</i>	<i>et Seth</i>

Eine stoffliche Resümierung, wie sie die geschichtlichen Bücher des AT gestatteten, war bei den Lehrbüchern und den Propheten nicht möglich. Die Sache gebot eine Modifizierung des Verfahrens: Jedes Stichwort bildet nun zusammen mit seiner zugehörigen Glosse ein wörtlich ausgezogenes Zitat. Abbraviatur dieser Art mußte in weitaus stärkerem Maße Auswahl bedeuten als die tendenziell gleichmäßige Art der Raffung bei den geschichtlichen Büchern. Sie führte bei den Lehrbüchern (Proverbia Salomonis bis Ecclesiasticus) und bei den Propheten in der Tat zum reinen Florileg. Den Umfang solcher Exzerpierung bemaß Engelhus allerdings verschieden. Bei den Lehrbüchern bot er für jedes Kapitel zwei Hexameter statt eines auf, einen Raum für durchschnittlich ein Dutzend Exzerpte. Dazu das Beispiel der Verse zu Proverbia 1,1, deren zwölf Stichwörter zusammen mit den Glossen teilweise oder ganz den Wortlaut Prov. 1, 1.5–6.7.10.17.20.22.23.32.33 wiedergeben:

Salomonis filii Davids regis Ysrael	audiens sapientior erit. animaduertet parabolam et interpretacionem eius	domini principium sciencie	sapientiam atque doctrinam despiciunt	lactauerint peccatores ne acquiescas	iacitur re- the ante oculos pennatorum
1. <i>Parabole</i>	<i>sapiens</i>	<i>timor</i>	<i>stulti</i>	<i>si te</i>	<i>frustra</i>
sapientia foris	paruuli diligitis infanciam	timini ad correpcionem meam	paruulorum interficiet eos	stultorum perdet illos	me audierit absque terrore quiescet et habundancia perfruetur malorum timore sublato
<i>Predicat</i>	<i>usque</i>	<i>conuer</i>	<i>auersio</i>	<i>prosperitas</i>	<i>qui</i>

Auf diese Weise erreichte der erhaltene Teil der „Biblia metrica“ einschließlich der Verse zum Prolog des Hieronymus und der Versvorrede einen Umfang von 1007 Hexametern. Der verschollene zweite Teil, in dem den Kapiteln der Evangelien zwischen einem und drei Hexametern gewidmet waren³², dürfte insgesamt kürzer gewesen sein.

³²⁾ Siehe Anm. 31.